

Klimaalarmisten halten nichts von wissenschaftlichen Methoden

geschrieben von Andreas Demmig | 15. Februar 2020

Der Daily Inter Lake, Kalispell, Montana, veröffentlichte mein Meinungskommentar am 06.01.2020 hier. Lesen Sie hier weiter.

Vom ersten **Earth Day** am 22. April 1970 bis zum Earth Summit (..gipfel Treffen) im Juni 1992 und danach wurde Klimaalarmismus von der Politik geboren, großgezogen und gefördert, nicht in der korrekten Wissenschaft,

Im Jahr 1972 gründete Maurice Strong das Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP). Sein Lebensziel war / ist es, die UNO in eine Weltregierung zu verwandeln. 1978 schlugen der schwedische Professor Bert Bolin und seine winzige Gruppe von Meteorologen vor, dass der Anstieg des atmosphärischen CO₂ einen Temperaturanstieg verursacht [das war aber noch zu der Zeit, als uns die nächste Eiszeit angedroht wurde – hier und hier einige der Berichte auf Eike zu finden]. Im Jahr 1985 machte Strong Bolins Klimatheorie zu einem wichtigen Bestandteil des UNEP.

Im Jahr 1987 verwaltete Strong den UN-Bericht von Brundtland, in dem gewarnt wurde, dass menschliches CO₂ die globalen Temperaturen erhöhen, die Landwirtschaft schädigen, den Meeresspiegel erhöhen, Küstenstädte überschwemmen und die Volkswirtschaften stören könnte.

1988 gründete Strong das Zwischenstaatliche Gremium der Vereinten Nationen für Klimawandel (IPCC). Das Ziel des IPCC ist es NICHT, die wahre Ursache des Klimawandels zu finden, sondern Sie davon zu überzeugen, dass menschliche Emissionen den Klimawandel verursachen.

IPCC ist eine Marketingorganisation, keine wissenschaftliche Organisation.

Im IPCC-Bericht von 1990 wurde behauptet, menschliches CO₂ verursache die globale Erwärmung. Wir [die Menschen- im Wesentlichen nur die in den wohlhabenden, westlichen Ländern] müssen unsere CO₂-Emissionen um 60 Prozent reduzieren, um den Planeten zu retten. Zu dieser Zeit verwandelten sich Umweltschützer in Klimaaktivisten, da die Behauptungen des IPCC ihre Ideologie nützlicherweise unterstützten.

1992 leitete Strong den UN-Weltgipfel in Rio de Janeiro. Strong erklärt,

„Wir brauchen ein globales Governance-System, durch das die Nationen zusammenarbeiten und Probleme lösen können, die sie nicht alleine lösen können. Das ultimative Beispiel ist der Klimawandel.“

Wir könnten an einen Punkt gelangen, dass die Welt nur dann gerettet

werden kann, wenn unsere industrialisierte Zivilisation zusammenbricht. Ist es nicht unsere Verantwortung, dies zu bewerkstelligen? „

Die Ursache des Klimawandels ist ein Thema der theoretischen Physik, nicht der Ökologie. Die Ökologie geht von drei ungültigen Annahmen aus: „natürlich“ ist gut, das Klima ist fragil und die menschlichen Einflüsse sind schlecht. Die Physik trifft keine solchen Annahmen.

Zum Beispiel behauptet der IPCC in 2013 fälschlicherweise:

„Mit einem sehr hohen Niveau an Vertraue, ist der Anstieg der CO₂-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Brennstoffe die Hauptursache für den beobachteten Anstieg der atmosphärischen CO₂-Konzentration.

Die Entfernung von menschlich emittiertem CO₂ aus der Atmosphäre durch natürliche Prozesse wird einige hunderttausend Jahre dauern (hohes Vertrauen).“

Die Behauptung des IPCC *“ Mit sehr hohem Vertrauen ...“* kehrt die wissenschaftliche Methode um. Niemand kann beweisen, dass eine Theorie wahr ist. Die Wissenschaft kann nur beweisen, dass eine Theorie falsch ist.

IPCC und Klimaalarmisten haben die bewährte wissenschaftliche Methode aufgegeben. Sie schließen Beweise aus, die beweisen, dass ihre Theorie falsch ist. Dies ist eine „Bestätigungsverzerrung“ und widerspricht der wissenschaftlichen Methode.

In der korrekten Wissenschaft hat der Nachweis, dass eine Theorie falsch ist, Vorrang vor allen Meinungen, Übereinstimmungen und sogenannten Beweisen, die zur Stützung der Theorie herangezogen werden.

Der Nachweis ist einfach.

Eine einfache Überprüfung des IPCC-Berichts 2013 zeigt, dass das IPCC bei der Berechnung des menschlichen Kohlenstoffkreislaufs grobe Fehler begangen hat. Die groben wissenschaftlichen Fehler des IPCC sind die Grundlage für jeden Klimaalarmismus. Sie brauchen keinen Dokortitel in der Physik, um die Fehler des IPCC zu verstehen. Wenn Sie Ihr Scheckheft ausgleichen können, können Sie die IPCC-Fehler verstehen.

Jeder, der sich mit Physik und Mathematik aus der Schule auskennt, kann mit einer kleinen Anweisung, den wahren menschlichen Kohlenstoffkreislauf berechnen. Es ist keine Raketenwissenschaft. Es ist etwas, das jeder Naturwissenschaftslehrer lernen und lehren sollte.

Das selbst heutzutage auch von AGW'lern nicht bestrittene Ergebnis ergibt, dass alle menschlichen Aktivitäten von 1750 bis 2019 nur 1 Prozent CO₂ im Kohlenstoffkreislauf beigetragen haben. Inzwischen hat die Natur noch weitere 3 Prozent zugelegt, wahrscheinlich aufgrund der

natürlichen Erwärmung [vor allem der Ozeane] seit der Kleinen Eiszeit. Die menschlichen Emissionen haben das atmosphärische CO₂ um 31 ppm erhöht, während die Natur es um 100 ppm erhöht hat. Da wir die Natur nicht kontrollieren können, sind alle Klimaabkommen wertlos.

Würden die [alle] Menschen die CO₂ Emissionen im Jahr 2020 einstellen, würden bis 2100 nur noch etwa 8 ppm menschen-verursachtes CO₂ in der Atmosphäre verbleiben. Es gibt keinen „Klimanotfall“. Wir werden keine „gekochten Frösche“ sein.

– *Ed Berry ist zertifizierter beratender Meteorologe der American Meteorological Society und CEO von Climate Physics, LLC. Er wohnt in Bigfork.*

Der Daily Inter Lake, Kalispell, Montana, veröffentlichte am 30. Januar 2020 diesen persönlichen Angriff auf mein oben stehendes Meinungsschreiben.

Die verdrehte Physik stützte die politische Agenda

VON JERRY ELWOOD UND ROBERT KORECHOFF

Berrys Meinungsartikel (Inter Lake, 6. Januar) ist einer von mehreren Artikeln, in denen er versucht, den Leser davon zu überzeugen, dass im Gegensatz zu den Schlussfolgerungen des IPCC und der überwiegenden Mehrheit der Klimawissenschaftler, menschliche Aktivität ist nicht die Ursache für steigende Konzentrationen von CO₂ in der Erdatmosphäre und den Ozeanen wäre. Carl Sagan popularisierte den Aphorismus, dass außergewöhnliche Behauptungen außergewöhnliche Beweise erfordern. Berrys Behauptung, das IPCC sei eine „Marketing-Organisation, keine wissenschaftliche Organisation“, die „IPCC- und Klimaalarmisten haben die bewährte wissenschaftliche Methode aufgegeben“ und „sie [der IPCC] schließen Beweise aus, die ihre Theorie als „falsch“ erscheinen lassen, ist in der Tat außergewöhnlich. Wo sind also seine Beweise für diese Behauptungen? Die Antwort ist, dass er keine liefert. Im Gegensatz, Alle IPCC-Bewertungsberichte basieren auf Ergebnissen, die in anerkannten, von Experten geprüften wissenschaftlichen Fachzeitschriften veröffentlicht wurden. Darüber hinaus wurden alle IPCC-Berichte einer umfassenden Begutachtung durch Sachverständige unterzogen.

Noch bemerkenswerter ist die Behauptung von Herrn Berry, dass alles, was erforderlich ist, um zu seinen Schlussfolgerungen in Bezug auf die IPCC-Aussagen zu gelangen, Physik und Mathematik an der High School sowie eine kleine Anweisung von Herrn Berry wären. Herr Berry hat eine Arbeit geschrieben, die auf seinem sogenannten High-School-Physikmodell des globalen Kohlenstoffkreislaufs basiert und zeigte, dass es mit Beobachtungsdaten übereinstimmt. Wir haben Mr. Berrys Artikel sorgfältig geprüft und festgestellt, dass er fehlerhafte und unangemessene

Annahmen, falsche Mathematik und Physik sowie ein vollständiges Missverständnis der Beobachtungsdaten enthält. Am ungeheuerlichsten war jedoch die Tatsache, dass die von seinem „physikalischen Modell“ berechnete physikalische Größe (CO₂-Konzentration in der Atmosphäre) sich von den Beobachtungsdaten unterschied, die er zur „Überprüfung“ seines Modells verwendete. In einfachen Worten, sein Modell berechnet die Anzahl der Äpfel in einem Obstgarten, während die Daten, die er zur Rechtfertigung der Richtigkeit seines Modells verwendet, die Anzahl der Orangen zählen. Dies ist die Art von Fehler, die jedes Erstsemester der Physik in Verlegenheit bringen würde. Einer von uns (Robert Korechoff) traf sich letzten März mit Herrn Berry und wies auf diese Probleme hin. Zu diesem Zeitpunkt hatte er keine Erklärung für die Inkonsistenz zwischen seinem Modell (Anzahl der Äpfel) und den Beobachtungsdaten (Anzahl der Orangen) und sagte, er würde das Problem untersuchen. Was er tat, war, diese unbequemen Fehler in seiner Arbeit zu ignorieren und seine Arbeit bei einem „Pay for Publication“ -Journal einzureichen. Entgegen seinen Behauptungen in seinem Meinungsartikel ist es Herr Berry, der die Physik nicht versteht und nicht der IPCC,

–Jerry Elwood wohnt in Kalispell. Robert Korechoff wohnt in Bigfork

Meine Antwort an Dr. Elwood und Dr. Korechoff, die ich an den Daily Inter Lake geschickt habe

Von Ed Berry

Kritik ist in der Wissenschaft von grundlegender Bedeutung. Aber man kann gute Wissenschaft von schlechter Wissenschaft unterscheiden, wie man mit Kritik umgeht. Dr. Elwood und Dr. Korechoff führen keine ordnungsgemäße Diskussion über die Wissenschaft. Ihre Widerlegung (Inter Lake, 30. Januar) zu meinem Artikel (Inter Lake, 6. Januar) macht wissenschaftliche und philosophische Fehler.

Die wissenschaftliche Theorie, die diskutiert wird, ist die IPCC-Theorie (Intergovernmental Panel on Climate Change), wonach die Emissionen des Menschen die Hauptursache für den Anstieg des atmosphärischen Kohlendioxids sind.

Mir fiel als erstes auf, dass sie vermeiden, meinen Dokortitel wenigstens am Anfang zu erwähnen. Echte Wissenschaftler kritisieren die Botschaft, sind aber höflich gegenüber dem Boten.

Möglicherweise wollen Sie den Leser glauben machen, dass „Autorität“ ein wissenschaftlicher Beweis ist. Ob „die überwiegende Mehrheit der Klimaforscher“ die Theorie des IPCC unterstützt oder ob „alle IPCC-Berichte einer umfassenden Begutachtung durch Sachverständige unterzogen wurden“, ist unerheblich. In der Wissenschaft zählen Konsens und Anzahl der Stimmen nicht. Fortschritte in der Wissenschaft stürzen jeden

Konsens.

Drittens ignorieren sie, dass die Beweislast bei denen liegt, die eine Theorie verteidigen. Viele Wissenschaftler haben gezeigt, dass diese IPCC-Theorie den IPCC-eigenen Daten und der anerkannten Physik widerspricht. Dennoch ignorieren Klimaalarmisten diese Beweise.

Ein Ökologe und ein Ingenieur, die nur die oben genannte argumentum ad hominem [Scheinargumente] vorbringen, möchten, dass Sie glauben, dass sie in der theoretischen Physik besser sind als ich. Vielleicht möchten sie Ihnen auch ein oder zwei Dinge über Ihren Beruf beibringen.

Ich wette mit ihnen jeweils 500 US-Dollar, dass sie meine Doktorarbeit von 1965, die die Wolkenphysik revolutionierte und in wissenschaftlichen Artikeln und Lehrbüchern erwähnt wird, nicht verstehen können. Sie können auch keine fundamentalen physikalischen Fehler in meinen beiden Preprints auf edberry.com anzeigen. Wenn sie könnten, würden sie auf edberry.com kommentieren, wo 57.000 Zuschauer pro Monat ihre Behauptungen lesen könnten.

Ja, ich kann guten Physikschaülern in weniger als 5 Stunden beibringen, wie man den wahren menschlichen Kohlenstoffkreislauf berechnet. Ich biete an, dies einer qualifizierten Gruppe, wie zum Beispiel Wissenschaftslehrern, beizubringen.

Ich biete auch an, jeder Gruppe, die einen geeigneten Zeitpunkt und Ort vereinbart, einen einstündigen Überblick über die grundlegende Klimaphysik zu geben. Wer ist für echte Klimawissenschaft? Irgendjemand?

<https://edberry.com/blog/climate/climate-politics/climate-alarmists-have-abandoned-scientific-method/>

Übersetzt durch Andreas Demmig